

Globale E-Recruitment-Plattform

Projektsteckbrief:

Auftraggeber: Internationales Versicherungsunternehmen
Projekt: Einführung einer globalen E-Recruitment-Plattform
Projektart: Projektmanagement, Implementierung und Rollout, Service und Support, Maintenance, Life-Cycle-Management
Aufwand: Sechs Mitarbeiter à sechs Personenjahre
Technik: SAP E-Recruiting 6.03 auf der Basis von SAP WAS 7.0 (SAP NetWeaver 2005)

Projektbeschreibung:

Die HR-Einstellungsprozesse der verschiedenen Tochterunternehmen des Kunden haben weltweit je nach Unternehmensgeschichte und nationalem Versicherungsmarkt stark variiert. **metafinanz** hat den Auftrag erhalten, ein System einzuführen, das die Recruitment-Prozesse zum einen technisch und betriebswirtschaftlich vereinheitlicht und zum anderen eine größtmögliche Flexibilität der Tochterfirmen im Hinblick auf ihre lokalen Beschaffungsprozesse sicherstellt. Hierbei hat sich der Kunde für eine SAP-Lösung entschieden.

Die Herausforderung:

Die Herausforderung bestand darin, auf globaler Ebene ein technisch einheitliches Bewerbersystem aufzubauen, das den lokalen Tochtergesellschaften ausreichend Spielraum für ihren BRAND und ihre individuellen HR-Beschaffungsprozesse bietet. Das übergreifende Ziel war klar definiert, die „Costs per Hire“ sollten weltweit über alle Einheiten hinweg deutlich gesenkt werden. **metafinanz** hat den Kunden federführend im Bereich Projektmanagement sowie bei Implementierung, Rollout und Weiterentwicklung des Systems unterstützt. In den Aufgabenbereich der **metafinanz** sind darüber hinaus die Planung des Life-Cycle-Managements, die Release- und Kostenplanung sowie das Kosten-Controlling gefallen. Zudem hat die Verantwortung für die Steuerung der internen Housing- und Netzwerkpartner sowie des Supports bei **metafinanz** gelegen.

Der Erfolg:

Durch Synergieeffekte im Zuge der Systemeinführung konnten die „Costs per Hire“ im Vergleich zum Vorgängersystem deutlich gesenkt werden. Mithilfe der globalen und lokalen Job-Suche können die Tochterunternehmen des Kunden weltweit nach Fachkräften recherchieren, im globalen Talent-Pool sind alle lokalen und globalen High Potentials zusammengefasst. Dabei stellt ein dynamisch skalierbares Zentralsystem sicher, dass beliebig große Datenmengen im Hinblick auf Bewerber und Geschäftsprozesse problemlos zu verarbeiten sind. Mithilfe eines standardisierten Prototyping- und Rollout-Verfahrens lässt sich das System generisch auf alle Tochterunternehmen der Gruppe ausrollen.

